Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377

# Bericht über die Erstellung

# des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2024

der

**Canify AG**
Medizinischer Handel
Gewerbestr. 11

82211 Herrsching

durch

**RKS Ruppert Koschel Schumacher**
Steuerberatungsgesellschaft
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Braugasse 12

50859 Köln

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377

**Erstellungsbericht** zum 31.12.2024

Canify AG, 82211 Herrsching

---

## Inhaltsverzeichnis


**1. Auftragsannahme** 1

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung 1

1.2 Auftragsdurchführung 3

**2. Grundlagen des Jahresabschlusses** 6

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte 6

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten 6

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses 7

**3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen** 8

3.1 Rechtliche Verhältnisse 8

3.2 Steuerliche Verhältnisse 9

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse 10

**4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten** 15

**5. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung** 16

**6. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung** 17

**7. Anlagen** 41

Bilanz zum 31.12.2024 42

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 46

Anhang 48

Lagebericht der Canify AG für das Geschäftsjahr 2024 53

Bescheinigung 58

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377

**Erstellungsbericht** zum 31.12.2024

Canify AG, 82211 Herrsching

---

# 1. Auftragsannahme

## 1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand der

**Canify AG**,
**Herrsching**

- nachfolgend auch "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie erteilten Auskünften nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln und dabei die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise durch Befragungen und analytische Beurteilungen auf ihre Plausibilität hin zu beurteilen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Diesen Auftrag zur Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen haben wir im Juli und August 2025 in Köln durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288 HGB kein Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

**Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## 1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses sowie zur Aufstellung und Offenlegung des Lageberichts und über die Pflicht zur Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Als Erstellungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege, Kontoauszüge der Kreditinstitute sowie das gesamte Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## Vollständigkeitserklärung

Der Vorstand hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Ergänzend hat der Vorstand in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung, die keinen Ersatz für Erstellungshandlungen und für auftragsabhängig durchzuführende Beurteilungen der Ordnungsmäßigkeit der zu Grunde gelegten Unterlagen darstellt, uns am 08.08.2025 schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



# 2. Grundlagen des Jahresabschlusses

## 2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 09.05.2025 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 09.05.2025 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die auf den 31. Dezember 2024 durchgeführte Inventur wurde von uns beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns vorgenommen.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

## 2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses sowie zur Aufstellung und Offenlegung des Lageberichts und über die Pflicht zur Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht aufgeklärt.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## 2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2024 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2023.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 09.05.2025 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



# 3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

## 3.1 Rechtliche Verhältnisse

| | |
|---|---|
| Firma: | Canify AG |
| Rechtsform: | AG |
| Gründung am: | 27.03.2018 |
| Sitz: | Herrsching |
| Anschrift: | Gewerbestr. 11<br>82211 Herrsching |
| Name laut Registergericht: | Canify AG |
| Registergericht: | München |
| Register-Nr.: | HRB 278584 |
| Geschäftsjahr: | 1. Januar bis 31. Dezember |
| Gezeichnetes Kapital: | 254.506 € |
| Gesellschafter/-in: | - |
| Vorstand: | Herr Sascha Mielcarek<br>Herr Sebastian Pötzsch<br>Frau Silvia von Pistor<br>Herr Arne Kurd Heinz Wilkens<br><br>Herr Frederik Bloch Lauridsen (bis 02/2024)<br>Herr Lasse Jensen (bis 04/2024) |
| Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag: | lagen nicht vor |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## 3.2 Steuerliche Verhältnisse

| | |
|---|---|
| Zuständiges Finanzamt: | Fürstenfeldbruck |
| Steuernummer: | 117/120/00033 |

Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 1 KStG der Körperschaftsteuer.
Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.
Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## 3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

### 3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

| | Bilanz zum 31.12.2024 TEUR | % | Bilanz zum 31.12.2023 TEUR | % | Änderung ggü. d. Vorjahr in TEUR | % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **AKTIVA** | | | | | | |
| Immaterielles Anlagevermögen | 1.540,4 | 25,5 | 707,4 | 12,6 | 833,0 | 117,8 |
| Sachanlagen | 1.251,7 | 20,7 | 1.395,4 | 24,9 | -143,7 | -10,3 |
| Finanzanlagen | 6,0 | 0,1 | 6,0 | 0,1 | 0,0 | 0,0 |
| Vorräte | 276,8 | 4,6 | 1.629,0 | 29,1 | -1.352,2 | -83,0 |
| Forderungen | 2.725,3 | 45,1 | 1.284,6 | 22,9 | 1.440,7 | 112,2 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 147,1 | 2,4 | 148,3 | 2,6 | -1,2 | -0,8 |
| Flüssige Mittel/Wertpapiere | 101,7 | 1,7 | 421,7 | 7,5 | -320,0 | -75,9 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,0 | 0,0 | 5,1 | 0,1 | -5,1 | -100,0 |
| **Summe Aktiva** | **6.049,0** | **100,0** | **5.597,5** | **100,0** | **451,5** | 8,1 |
| Rundungsbedingte Differenz | -0,02636 | | -0,00006 | | | |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



| | Bilanz zum 31.12.2024 TEUR | % | Bilanz zum 31.12.2023 TEUR | % | Änderung ggü. d. Vorjahr in TEUR | % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **PASSIVA** | | | | | | |
| Eigenkapital | 495,7 | 8,2 | 710,8 | 12,7 | -215,1 | -30,3 |
| Rückstellungen | 338,2 | 5,6 | 125,3 | 2,2 | 212,9 | 169,9 |
| Kreditverbindlichkeiten | 2.279,0 | 37,7 | 1.154,0 | 20,6 | 1.125,0 | 97,5 |
| Lieferverbindlichkeiten | 692,6 | 11,4 | 677,0 | 12,1 | 15,6 | 2,3 |
| Verbundverbindlichkeiten | 96,5 | 1,6 | 94,2 | 1,7 | 2,3 | 2,4 |
| Gesellschafterverbindlichkeiten | 1.236,7 | 20,4 | 1.156,5 | 20,7 | 80,2 | 6,9 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 910,4 | 15,1 | 1.679,7 | 30,0 | -769,3 | -45,8 |
| **Summe Passiva** | **6.049,0** | **100,0** | **5.597,5** | **100,0** | **451,5** | 8,1 |
| Rundungsbedingte Differenz | -0,02636 | | -0,00006 | | | |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## Kennzahlen zur Vermögenslage

| | 31.12.2024<br>EUR / Wert | 31.12.2023<br>EUR / Wert | Veränderung<br>zum Vorjahr |
|---|---|---|---|
| Eigenkapital | 495.693,58 | 710.757,87 | -215.064,29 |
| Bilanzsumme | 6.049.026,36 | 5.597.500,06 | 451.526,30 |
| **Eigenkapitalquote in %** | **8,19** | 12,70 | -4,51 |
| Bilanzsumme | 6.049.026,36 | 5.597.500,06 | 451.526,30 |
| - Eigenkapital | 495.693,58 | 710.757,87 | -215.064,29 |
| - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 101.726,75 | 421.688,37 | -319.961,62 |
| **Nettoverschuldung** | **5.451.606,03** | 4.465.053,82 | 986.552,21 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



### 3.3.2 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

| | | 01.01. bis 31.12.2024 TEUR | % | 01.01. bis 31.12.2023 TEUR | % | Änderung ggü. d. Vorjahr in TEUR | % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Umsatzerlöse | 7.119,9 | 100,0 | 1.071,7 | 100,0 | 6.048,2 | 564,4 |
| +- | Bestandsveränderungen | -762,9 | -10,7 | 352,4 | 32,9 | -1.115,3 | -316,5 |
| + | sonst.betriebl.Erträge | 53,9 | 0,8 | 321,5 | 30,0 | -267,6 | -83,2 |
| - | Materialaufwand | 3.084,2 | 43,3 | 354,8 | 33,1 | 2.729,4 | 769,3 |
| - | Personalaufwand | 2.592,0 | 36,4 | 2.017,9 | 188,3 | 574,1 | 28,5 |
| - | Abschreibungen | 252,8 | 3,6 | 175,0 | 16,3 | 77,8 | 44,5 |
| - | sonst.betriebl.Aufwand | 3.503,1 | 49,2 | 1.751,8 | 163,5 | 1.751,3 | 100,0 |
| + | Finanzerträge | 0,1 | 0,0 | 5,6 | 0,5 | -5,5 | -98,2 |
| - | Finanzaufwand | 344,1 | 4,8 | 124,7 | 11,6 | 219,4 | 175,9 |
| - | EE-Steuern | -1,5 | -0,0 | 0,0 | 0,0 | -1,5 | - |
| | **Ergebnis nach Steuern** | **-3.363,6** | **-47,2** | **-2.673,0** | **-249,4** | **-690,6** | **-25,8** |
| - | sonstige Steuern | 0,1 | 0,0 | -0,0 | 0,0 | 0,1 | - |
| | **Jahresergebnis** | **-3.363,7** | **-47,2** | **-2.673,0** | **-249,4** | **-690,7** | **-25,8** |
| | Rundungsbedingte Differenz (Ergebnis nach Steuern) | **0,0** | | **-0,0** | | | |
| | Rundungsbedingte Differenz (Jahresergebnis) | **0,0** | | **-0,0** | | | |

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresergebnis von -3.363.734,57 EUR (Vorjahr: -2.672.956,67 EUR) ab.

Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtszeitraum 7.119.928,36 EUR. Im Vorjahr 2023 wurde demgegenüber ein Betrag von 1.071.671,94 EUR ausgewiesen. Das entspricht einer Erhöhungsrate von 564,38 %.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren in 2024 betrugen 3.033.252,81 EUR gegenüber 204.773,56 EUR im Vergleichszeitraum 2023. Der relative Anstieg gegenüber dem Vorjahr beträgt damit 1.381,27 %.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



An Aufwendungen für bezogene Leistungen fielen im Berichtszeitraum 50.943,10 EUR an. Im Vorjahr 2023 belief sich der entsprechende Wert auf 150.005,87 EUR. Dies entspricht einer Minderungsrate gegenüber dem Vorjahr von 66,04 %.

Die Löhne und Gehälter 2024 betrugen 2.243.953,25 EUR gegenüber 1.665.852,29 EUR im Vergleichszeitraum 2023. Die absolute Veränderung beträgt damit 578.100,96 EUR. Dies ergibt eine Erhöhungsrate von 34,70 %.

An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2024 348.037,39 EUR an. In 2023 belief sich der entsprechende Wert auf 352.091,35 EUR. Der Betrag der absoluten Veränderung beläuft sich auf -4.053,96 EUR. Dies entspricht einer Minderungsrate von 1,15 %.

Die Umsatzrentabilität betrug -47,24 %. Im Vorjahr 2023 lag dieser Wert bei -249,42 %.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## 4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungs- und Plausibilitätsbeurteilungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses mit Beurteilungen der Plausibilität der vorgelegten Unterlagen erforderte neben den eigentlichen Erstellungstätigkeiten die Durchführung von Befragungen und analytischen Beurteilungen, die mit einer gewissen Sicherheit die Feststellung ermöglichen, dass keine Umstände bekannt wurden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen sprachen.

Der Umfang der vorgenommenen Plausibilitätsbeurteilungen wurde vom Grad der Wesentlichkeit und vom Fehlerrisiko der betreffenden Abschlussaussage bestimmt.

Die Befragungen waren im Wesentlichen darauf ausgerichtet, die für die Auftragsdurchführung erforderlichen rechnungslegungsbezogenen internen Prozesse zu verstehen. Eigenständige Aufbau- und Funktionsbeurteilungen wurden dabei jedoch nicht vorgenommen.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## 5. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## 6. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### A. Anlagevermögen

### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **1.** | **Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte** | **912.392,00** | 0,00 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 0143 | Selbst geschaffene immaterielle VermG. | 912.392,00 | 0,00 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **2.** | **entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten** | **627.999,00** | 707.444,00 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 0110 | Konzessionen, entgeltl. erworben | 5.123,00 | 6.011,00 |
| 0135 | EDV-Software, entgeltl. erworben | 622.874,00 | 700.515,00 |
| 0136 | EDV-Software | 2,00 | 918,00 |
| | | **627.999,00** | 707.444,00 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| | **Summe Immaterielle Vermögensgegenstände** | **1.540.391,00** | 707.444,00 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## II. Sachanlagen

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **1.** | **Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken** | **504.952,00** | 520.347,00 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 0330 | Bauten auf fremden Grundstücken | 485.471,00 | 496.133,00 |
| 0398 | Einrichtungen (fremde Grst.,Geschäftsb.) | 19.481,00 | 24.214,00 |
| | | **504.952,00** | 520.347,00 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **2.** | **technische Anlagen und Maschinen** | **592.999,00** | 695.211,00 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 0400 | Technische Anlagen und Maschinen | 260.728,00 | 294.743,00 |
| 0470 | Betriebsvorrichtungen | 332.271,00 | 400.468,00 |
| | | **592.999,00** | 695.211,00 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **3.** | **andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** | **153.759,20** | 179.835,20 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 0500 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 24.960,20 | 28.052,20 |
| 0510 | Andere Anlagen | 11.045,00 | 12.979,00 |
| 0635 | Geschäftsausstattung | 190,00 | 230,00 |
| 0650 | Büroeinrichtung | 2.984,00 | 3.367,00 |
| 0670 | Geringwertige Wirtschaftsgüter | 0,00 | 0,00 |
| 0690 | Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung | 114.580,00 | 135.207,00 |
| | | **153.759,20** | 179.835,20 |

| | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|
| **Summe Sachanlagen** | **1.251.710,20** | 1.395.393,20 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## III. Finanzanlagen

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **1.** | **Anteile an verbundenen Unternehmen** | **6.001,00** | 6.001,00 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 0800 | Anteile an verbundenen Unternehmen (AV) | 6.001,00 | 6.001,00 |

| | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|
| **Summe Finanzanlagen** | **6.001,00** | 6.001,00 |

| | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|
| **Summe Anlagevermögen** | **2.798.102,20** | 2.108.838,20 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## B. Umlaufvermögen

### I. Vorräte

| | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|
| **1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** | **147.366,36** | 1.083.064,38 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 1010 | Bestand Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe | 131.771,75 | 1.068.972,49 |
| 1020 | Bestand Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe | 15.594,61 | 14.091,89 |
| | | **147.366,36** | 1.083.064,38 |

| | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|
| **2. fertige Erzeugnisse und Waren** | **129.419,37** | 410.281,10 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 1100 | Fertige Erzeugnisse und Waren | 129.419,37 | 410.281,10 |

| | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|
| **3. geleistete Anzahlungen** | **0,00** | 135.665,74 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 1186 | Geleistete Anzahlungen 19% Vorsteuer | 0,00 | 135.665,74 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **1.** | **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | **1.542.455,65** | 653.955,84 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 1200 | Forderungen aus L+L | 1.542.455,65 | 653.955,84 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **2.** | **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** | **1.182.828,34** | 630.596,64 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 1260 | I/C Forderungen Canify AS | 376.425,00 | 0,00 |
| 1261 | I/C Forderungen Canify Health GmbH | 150.227,72 | 150.227,72 |
| 1262 | I/C Forderungen Canify Clinics ApS | 610.362,99 | 446.190,00 |
| 1263 | I/C Forderungen Bavaria Weed Handelsg. U | 227,29 | 0,00 |
| 1264 | I/C Forderungen Bavaria Weed Service UG | 45.585,34 | 34.178,92 |
| | | **1.182.828,34** | 630.596,64 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **3.** | **sonstige Vermögensgegenstände** | **147.127,69** | 148.267,04 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 1350 | Kautionen | 50.831,00 | 40.259,29 |
| 1369 | Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG | 0,00 | 4.306,52 |
| 1400 | Abziehbare Vorsteuer | 0,00 | 497,83 |
| 1401 | Abziehbare Vorsteuer 7% | 0,00 | 1.886,77 |
| 1402 | Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb | 0,00 | 79,80 |
| 1404 | Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19% | 0,00 | 8.531,54 |
| 1406 | Abziehbare Vorsteuer 19% | 0,00 | 319.105,08 |
| 1407 | Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19% | 0,00 | 1.179,01 |
| 1422 | Umsatzsteuerforderungen Vorjahr | 4.107,88 | 51.483,76 |
| 1425 | Umsatzsteuerforderungen frühere Jahre | 77.771,30 | 0,00 |
| 1433 | Einfuhrumsatzsteuer | 0,00 | 35.787,95 |
| 1435 | Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung | 1.532,00 | 1.532,00 |
| 3300 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist. | 12.885,51 | 20.733,50 |
| 3802 | Umsatzsteuer aus EU-Erwerb | 0,00 | -79,80 |
| 3804 | Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19% | 0,00 | -8.531,54 |
| 3806 | Umsatzsteuer 19% | 0,00 | -195.813,11 |
| 3820 | Umsatzsteuer-Vorauszahlungen | 0,00 | -157.356,49 |
| 3837 | Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19% | 0,00 | -1.179,01 |
| 3840 | Umsatzsteuer laufendes Jahr | 0,00 | 22.493,85 |
| 3845 | Umsatzsteuer frühere Jahre | 0,00 | 3.350,09 |
| | | **147.127,69** | 148.267,04 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **III.** | **Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks** | **101.726,75** | 421.688,37 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 1800 | Bank | 101.726,75 | 0,00 |
| 1850 | Volksbank #101970364 | 0,00 | 421.688,37 |
| | | **101.726,75** | 421.688,37 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| | **Summe Umlaufvermögen** | **3.250.924,16** | 3.483.519,11 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **C.** | **Rechnungsabgrenzungsposten** | **0,00** | 5.142,75 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 1900 | Aktive Rechnungsabgrenzung | 0,00 | 5.142,75 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| | **Summe Aktiva** | **6.049.026,36** | 5.597.500,06 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## A. Eigenkapital

| | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|
| **I. Gezeichnetes Kapital** | **269.942,00** | 254.506,00 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 2900 | Gezeichnetes Kapital | 269.942,00 | 254.506,00 |

| | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|
| **II. Kapitalrücklage** | **34.215.510,48** | 31.082.276,20 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 2928 | Kapitalrückl. durch Zuzahlungen in EK | 34.215.510,48 | 31.082.276,20 |

| | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|
| **III. Bilanzverlust** | **33.989.758,90** | 30.626.024,33 |

**- davon Verlustvortrag EUR 30.626.024,33 (EUR 27.953.067,66)**

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| | Bilanzverlust | 33.989.758,90 | 30.626.024,33 |

| | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|
| **Summe Eigenkapital** | **495.693,58** | 710.757,87 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## B. Rückstellungen

| | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|
| **1. sonstige Rückstellungen** | **338.219,43** | 125.323,50 |

| | 01.01.2024<br>EUR | Zuführung<br>EUR | Auflösung<br>EUR | Verbrauch<br>EUR | 31.12.2024<br>EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| Sonstige Rückstellungen | 62.500,00 | 1.951.080,08 | 0,00 | 1.769.249,89 | 244.330,19 |
| Rückstellungen für Personalkosten | 32.823,50 | 182.131,48 | 0,00 | 204.954,98 | 10.000,00 |
| Urlaubsrückstellungen | 0,00 | 54.954,98 | 0,00 | 11.065,74 | 43.889,24 |
| Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung | 30.000,00 | 386.000,02 | 0,00 | 376.000,02 | 40.000,00 |
| | **125.323,50** | **2.574.166,56** | **0,00** | **2.361.270,63** | **338.219,43** |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## C. Verbindlichkeiten

| | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|
| **1. Anleihen** | **2.279.014,76** | 1.154.000,00 |

**- davon konvertibel EUR 2.279.014,76 (EUR 1.154.000,00)**

**- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 805.000,00 (EUR 805.000,00)**

**- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.474.014,76 (EUR 349.000,00)**

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 3120 | Anleihen konvertibel | 805.000,00 | 805.000,00 |
| 3125 | Anleihen konvertibel(1-5 Jahre) | 1.474.014,76 | 349.000,00 |
| | | **2.279.014,76** | 1.154.000,00 |

| | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|
| **2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | **692.572,62** | 677.048,28 |

**- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 692.572,62 (EUR 677.048,28)**

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 3300 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist. | 692.572,62 | 677.048,28 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **3.** | **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** | **96.464,18** | 94.166,88 |
| | **- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 96.464,18 (EUR 94.166,88)** | | |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 3406 | Verb. Rlfz. 1-5 J. BW Service UG | 96.464,18 | 94.166,88 |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **4.** | **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** | **1.236.659,96** | 1.156.509,96 |
| | **- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 185.934,45 (EUR 105.784,45)** | | |
| | **- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.050.725,51 (EUR 1.050.725,51)** | | |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 3510 | Verbindlichkeit.gg. Gesellschaftern | 185.934,45 | 105.784,45 |
| 3516 | Verbindl. gg. Canify BV | 1.050.725,51 | 1.050.725,51 |
| | | **1.236.659,96** | 1.156.509,96 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **5.** | **sonstige Verbindlichkeiten** | **910.401,83** | 1.679.693,57 |
| | **- davon aus Steuern EUR 378.841,13 (EUR 51.508,12)** | | |
| | **- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 19.563,94 (EUR 95.385,34)** | | |
| | **- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 742.251,86 (EUR 1.419.864,45)** | | |
| | **- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 168.149,97 (EUR 259.829,12)** | | |

| | | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 1200 | Forderungen aus L+L | 767,55 | 247.597,06 |
| 1400 | Abziehbare Vorsteuer | -188,16 | 0,00 |
| 1401 | Abziehbare Vorsteuer 7% | -1.904,61 | 0,00 |
| 1404 | Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19% | -307.930,77 | 0,00 |
| 1406 | Abziehbare Vorsteuer 19% | -457.039,11 | 0,00 |
| 1407 | Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19% | -25,21 | 0,00 |
| 1433 | Einfuhrumsatzsteuer | -171.344,02 | 0,00 |
| 3500 | Geleistete Einzahlungen Kap.Erh. | 172.224,87 | 967.772,00 |
| 3501 | Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J) | 167.403,25 | 37.745,40 |
| 3565 | Darlehen - Restlaufz. 1-5 J Immo BW UG | 168.149,97 | 259.829,12 |
| 3720 | Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt | 3.451,12 | 19.856,53 |
| 3730 | Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer | 40.979,96 | 51.508,12 |
| 3740 | Verbindlichkeiten soziale Sicherheit | 13.659,11 | 95.140,39 |
| 3770 | Verbindlichkeiten a. Vermögensbildung | 5.904,83 | 244,95 |
| 3804 | Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19% | 307.930,77 | 0,00 |
| 3806 | Umsatzsteuer 19% | 1.353.615,52 | 0,00 |
| 3820 | Umsatzsteuer-Vorauszahlungen | -744.221,17 | 0,00 |
| 3837 | Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19% | 25,21 | 0,00 |
| 3840 | Umsatzsteuer laufendes Jahr | 358.942,72 | 0,00 |
| | | **910.401,83** | 1.679.693,57 |

| | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---|---|---|
| **Summe Passiva** | **6.049.026,36** | 5.597.500,06 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **1.** | **Umsatzerlöse** | **7.119.928,36** | 1.071.671,94 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 4125 | Steuerfr. EU-Lieferungen § 4 Nr. 1b UStG | 0,00 | 52.447,61 |
| 4400 | Erlöse 19% USt | 14.011.102,60 | 1.032.957,90 |
| 4736 | Gewährte Skonti 19 % USt | -6.470,07 | -13.733,57 |
| 4790 | Gewährte Rabatte 19 % USt | -6.884.704,17 | 0,00 |
| | | **7.119.928,36** | 1.071.671,94 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **2.** | **Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** | **762.909,64** | -352.423,10 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 4800 | Bestandsveränderung fertige Erzeugnisse | 762.909,64 | -352.423,10 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **3.** | **Gesamtleistung** | **6.357.018,72** | 1.424.095,04 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## 4. sonstige betriebliche Erträge

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **a)** | **Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen** | **0,00** | 255.166,65 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 4930 | Erträge Auflösung von Rückstellungen | 0,00 | 16.131,00 |
| 4931 | Erträge aus Auflösung EWB | 0,00 | 239.035,65 |
| | | **0,00** | 255.166,65 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **b)** | **übrige sonstige betriebliche Erträge** | **53.897,52** | 66.356,15 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 4830 | Sonstige betriebliche Erträge | 0,00 | 9.762,66 |
| 4839 | Sonstige Erträge unregelmäßig | 250,00 | 0,00 |
| 4946 | Verrechnete sonstige Sachbezüge | 33.030,93 | 11.063,95 |
| 4947 | Verrech. sonstige Sachbezüge Fzg 19% USt | 5.763,00 | 11.370,00 |
| 4972 | Erstattungen AufwendungsausgleichsG | 14.853,59 | 34.159,54 |
| | | **53.897,52** | 66.356,15 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## 5. Materialaufwand

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **a)** | **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs-stoffe und für bezogene Waren** | **3.033.252,81** | 204.773,56 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 5000 | Aufwendungen f. RHB und bezogene Waren | 2.572.914,45 | 0,00 |
| 5130 | Einkauf RHB 19 % Vorsteuer | 125.681,22 | 0,00 |
| 5420 | EU-Erwerb 7% Vorst./USt | 0,00 | 1.140,00 |
| 5425 | EU-Erwerb 19% Vorst./USt | 14.615,10 | 44.902,82 |
| 5700 | Nachlässe | 867.351,86 | 0,00 |
| 5736 | Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer | -71,09 | 0,00 |
| 5770 | Erhaltene Rabatte | -974.112,75 | 0,00 |
| 5800 | Bezugsnebenkosten | 255.504,63 | 105.649,44 |
| 5840 | Zölle und Einfuhrabgaben | 0,00 | 95,00 |
| 5880 | Bestandsveränderung RHB-Stoffe / Waren | 171.369,39 | 67.488,50 |
| 5885 | Bestandsveränderungen RHB | 0,00 | -14.502,20 |
| | | **3.033.252,81** | 204.773,56 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **b)** | **Aufwendungen für bezogene Leistungen** | **50.943,10** | 150.005,87 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 5901 | Fremdleistungen, Pharmazeutisch | 50.810,47 | 143.800,47 |
| 5923 | Sonstige Leistungen EU 19% Vorst./USt | 0,00 | 5.033,32 |
| 5925 | Leistungen ausländ.Untern.19% Vorst./USt | 132,63 | 1.172,08 |
| | | **50.943,10** | 150.005,87 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## 6. Personalaufwand

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **a)** | **Löhne und Gehälter** | **2.243.953,25** | 1.665.852,29 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 6000 | Löhne und Gehälter | 0,00 | 28.422,80 |
| 6020 | Gehälter | 1.988.864,52 | 1.535.241,37 |
| 6027 | Geschäftsführergehälter | 0,00 | 87.499,98 |
| 6029 | Tantiemen Arbeitnehmer | 160.000,00 | 0,00 |
| 6035 | Löhne für Minijobs | 0,00 | 699,05 |
| 6036 | Pauschale Steuer für Minijobber | 118,36 | 0,00 |
| 6039 | Pauschale Steuer für Arbeitnehmer | 126,46 | 67,64 |
| 6072 | Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN | 36.849,00 | 13.720,30 |
| 6076 | Aufwendung Veränderung Urlaubsrückst. | 54.954,98 | 0,00 |
| 6090 | Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte | 3.039,93 | 201,15 |
| | | **2.243.953,25** | 1.665.852,29 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **b)** | **soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung** | **348.037,39** | 352.091,35 |
| | **- davon für Altersversorgung EUR 21.857,48 (EUR 343,30)** | | |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 6110 | Gesetzliche Sozialaufwendungen | 311.463,71 | 348.153,46 |
| 6120 | Beiträge zur Berufsgenossenschaft | 14.716,20 | 3.594,59 |
| 6140 | Aufwendungen für Altersversorgung | 21.857,48 | 244,95 |
| 6147 | Pauschale Steuer für Versicherungen | 0,00 | 98,35 |
| | | **348.037,39** | 352.091,35 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## 7. Abschreibungen

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **a)** | **auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen** | **252.826,49** | 174.963,84 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 6200 | Abschreibung immaterielle VermG | 79.445,00 | 24.322,00 |
| 6201 | Abschreibung selbst geschaffene imm. VG | 26.069,51 | 0,00 |
| 6220 | Abschreibungen auf Sachanlagen | 128.288,00 | 129.646,55 |
| 6221 | Abschreibungen auf Gebäude | 15.395,00 | 15.144,99 |
| 6260 | Sofortabschreibung GWG | 3.628,98 | 5.850,30 |
| | | **252.826,49** | 174.963,84 |

## 8. sonstige betriebliche Aufwendungen

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **a)** | **Raumkosten** | **318.009,20** | 234.485,08 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 6310 | Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter | 217.698,66 | 172.586,56 |
| 6318 | Miet- und Pachtnebenkosten | 30.164,44 | 0,00 |
| 6325 | Gas, Strom, Wasser | 22.157,37 | 27.695,16 |
| 6330 | Reinigung | 40.172,04 | 34.203,36 |
| 6335 | Instandhaltung betrieblicher Räume | 7.816,69 | 0,00 |
| | | **318.009,20** | 234.485,08 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **b)** | **Versicherungen, Beiträge und Abgaben** | **39.519,57** | 23.691,42 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 6400 | Versicherungen | 23.589,57 | 9.650,94 |
| 6420 | Beiträge | 15.730,00 | 14.040,48 |
| 6436 | Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld | 200,00 | 0,00 |
| | | **39.519,57** | 23.691,42 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **c) Reparaturen und Instandhaltungen** | | **3.456,00** | 2.387,08 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 6495 | Wartungskosten für Hard- und Software | 3.456,00 | 2.387,08 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **d) Fahrzeugkosten** | | **79.183,35** | 61.694,89 |
| 6530 | Laufende Fahrzeug-Betriebskosten | 18.765,12 | 12.196,87 |
| 6540 | Fahrzeug-Reparaturen | 3.144,40 | 1.571,25 |
| 6560 | Mietleasing Kfz | 57.273,83 | 9.370,69 |
| 6595 | Fremdfahrzeugkosten | 0,00 | 38.556,08 |
| | | **79.183,35** | 61.694,89 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **e) Werbe- und Reisekosten** | | **231.434,10** | 118.192,00 |
| 6600 | Werbekosten | 84.674,75 | 43.131,17 |
| 6640 | Bewirtungskosten | 7.406,07 | 1.722,52 |
| 6643 | Aufmerksamkeiten | 26,02 | 2.055,29 |
| 6644 | Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten | 2.987,55 | 738,23 |
| 6650 | Reisekosten Arbeitnehmer | 112.026,94 | 44.846,08 |
| 6660 | Reisekosten AN Übernachtungsaufwand | 24.312,77 | 21.239,71 |
| 6664 | Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand | 0,00 | 4.459,00 |
| | | **231.434,10** | 118.192,00 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **f)** | **Kosten der Warenabgabe** | **193.677,64** | 10.805,01 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 6710 | Verpackungsmaterial | 154.102,60 | 923,21 |
| 6740 | Ausgangsfrachten | 39.575,04 | 9.881,80 |
| | | **193.677,64** | 10.805,01 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **g)** | **verschiedene betriebliche Kosten** | **1.859.874,21** | 1.300.494,99 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 6300 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 27.275,50 | 35.286,63 |
| 6303 | Fremdleistungen und Fremdarbeiten | 36.871,72 | 236.263,91 |
| 6800 | Porto | 2.538,97 | 799,96 |
| 6805 | Telefon | 20.692,36 | 19.799,88 |
| 6815 | Bürobedarf | 7.873,73 | 2.932,23 |
| 6820 | Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur) | 0,00 | 299,00 |
| 6821 | Fortbildungskosten | 12.684,72 | 9.320,36 |
| 6822 | Freiwillige Sozialleistungen | 1.611,48 | 0,00 |
| 6825 | Rechts- und Beratungskosten | 463.945,89 | 507.521,17 |
| 6826 | Rechts-/Beratungskos, Pharmazeutisch | -14.158,53 | 156.742,99 |
| 6827 | Abschluss- und Prüfungskosten | 46.846,33 | 15.145,30 |
| 6828 | Rechts-/Beratungskosten, Kapitalerhöhung | 1.052.294,76 | 108.502,91 |
| 6830 | Buchführungskosten | 27.371,25 | 9.571,52 |
| 6835 | Mieten für Einrichtungen bewegliche WG | 0,00 | 480,00 |
| 6837 | Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen | 81.459,52 | 84.524,56 |
| 6838 | Aufwendungen für bewegliche WG, GewSt | 4.817,31 | 0,00 |
| 6850 | Sonstiger Betriebsbedarf | 80.378,38 | 32.944,99 |
| 6855 | Nebenkosten des Geldverkehrs | 2.299,23 | 1.278,25 |
| 6859 | Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung | 1.526,40 | 1.230,61 |
| 6992 | Verwaltungskosten | 3.545,19 | 77.850,72 |
| | | **1.859.874,21** | 1.300.494,99 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **h)** | **übrige sonstige betriebliche Aufwendungen** | **777.917,81** | 0,00 |
| | **- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 72,07 (EUR 0,00)** | | |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 6880 | Aufwendungen aus Währungsumrechnungen | 72,07 | 0,00 |
| 6960 | Periodenfremde Aufwendungen | 777.845,74 | 0,00 |
| | | **777.917,81** | 0,00 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **9.** | **sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | **101,00** | 5.572,77 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 7100 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 5.572,77 |
| 7105 | Zinserträge § 233a AO, steuerpflichtig | 101,00 | 0,00 |
| | | **101,00** | 5.572,77 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **10.** | **Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens** | **0,00** | 2.560,60 |
| | **- davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 0,00 (EUR 2.560,60)** | | |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 7207 | Abschreibungen Finanzanlagen, verb.UN | 0,00 | 2.560,60 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | | **344.110,39** | 122.150,30 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 7300 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 22.408,15 | 11.075,30 |
| 7305 | Zinsaufw. § 233a AO abzugsfähig | 22.394,39 | 0,00 |
| 7316 | Zinsen für Gesellschafterdarlehen (KapG) | 169.650,00 | 105.750,00 |
| 7320 | Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit. | 129.657,85 | 5.325,00 |
| | | **344.110,39** | 122.150,30 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** | | **-1.547,00** | 0,00 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 7610 | Gewerbesteuer | -1.547,00 | 0,00 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **13. Ergebnis nach Steuern** | | **-3.363.631,07** | -2.672.957,67 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **14. sonstige Steuern** | | **103,50** | -1,00 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 7685 | Kfz-Steuern | 103,50 | -1,00 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **15. Jahresfehlbetrag** | | **3.363.734,57** | 2.672.956,67 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



| | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|
| **16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr** | **30.626.024,33** | 27.953.067,66 |

| | | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 7720 | Verlustvortrag nach Verwendung | 30.626.024,33 | 27.953.067,66 |

| | 2024<br>EUR | 2023<br>EUR |
|---|---|---|
| **17. Bilanzverlust** | **33.989.758,90** | 30.626.024,33 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



# 7. Anlagen

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377

**BILANZ** zum 31.12.2024

Canify AG, 82211 Herrsching

## AKTIVA

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---|---|---|
| **A. Anlagevermögen** | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 912.392,00 | | 0,00 |
| 2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 627.999,00 | | 707.444,00 |
| | | 1.540.391,00 | 707.444,00 |
| II. Sachanlagen | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 504.952,00 | | 520.347,00 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 592.999,00 | | 695.211,00 |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 153.759,20 | | 179.835,20 |
| | | 1.251.710,20 | 1.395.393,20 |
| III. Finanzanlagen | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | 6.001,00 | 6.001,00 |
| Summe Anlagevermögen | | 2.798.102,20 | 2.108.838,20 |
| **B. Umlaufvermögen** | | | |
| I. Vorräte | | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 147.366,36 | | 1.083.064,38 |
| 2. fertige Erzeugnisse und Waren | 129.419,37 | | 410.281,10 |
| 3. geleistete Anzahlungen | 0,00 | | 135.665,74 |
| | | 276.785,73 | 1.629.011,22 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.542.455,65 | | 653.955,84 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 1.182.828,34 | | 630.596,64 |
| 3. sonstige Vermögensgegenstände | 147.127,69 | | 148.267,04 |
| | | 2.872.411,68 | 1.432.819,52 |
| Übertrag | | 5.947.299,61 | 5.170.668,94 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377

**BILANZ** zum 31.12.2024

Canify AG, 82211 Herrsching

## AKTIVA

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---|---|---|
| Übertrag | | 5.947.299,61 | 5.170.668,94 |
| III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | | 101.726,75 | 421.688,37 |
| Summe Umlaufvermögen | | 3.250.924,16 | 3.483.519,11 |
| **C. Rechnungsabgrenzungsposten** | | 0,00 | 5.142,75 |
| | | **6.049.026,36** | **5.597.500,06** |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377

**BILANZ** zum 31.12.2024

Canify AG, 82211 Herrsching

## PASSIVA

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---|---|---|
| **A. Eigenkapital** | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | | 269.942,00 | 254.506,00 |
| II. Kapitalrücklage | | 34.215.510,48 | 31.082.276,20 |
| III. Bilanzverlust | | 33.989.758,90 | 30.626.024,33 |
| - davon Verlustvortrag EUR 30.626.024,33 (EUR 27.953.067,66) | | | |
| Summe Eigenkapital | | 495.693,58 | 710.757,87 |
| **B. Rückstellungen** | | | |
| 1. sonstige Rückstellungen | | 338.219,43 | 125.323,50 |
| **C. Verbindlichkeiten** | | | |
| 1. Anleihen | 2.279.014,76 | | 1.154.000,00 |
| - davon konvertibel EUR 2.279.014,76 (EUR 1.154.000,00) | | | |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 805.000,00 (EUR 805.000,00) | | | |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.474.014,76 (EUR 349.000,00) | | | |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 692.572,62 | | 677.048,28 |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 692.572,62 (EUR 677.048,28) | | | |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 96.464,18 | | 94.166,88 |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 96.464,18 (EUR 94.166,88) | | | |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 1.236.659,96 | | 1.156.509,96 |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 185.934,45 (EUR 105.784,45) | | | |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.050.725,51 (EUR 1.050.725,51) | | | |
| 5. sonstige Verbindlichkeiten | 910.401,83 | | 1.679.693,57 |
| - davon aus Steuern EUR 378.841,13 (EUR 51.508,12) | | | |
| - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 19.563,94 (EUR 95.385,34) | | | |
| | 5.215.113,35 | | 4.761.418,69 |
| Übertrag | | 833.913,01 | 836.081,37 |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## PASSIVA

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---|---|---|
| Übertrag | | 833.913,01 | 836.081,37 |
| | 5.215.113,35 | | 4.761.418,69 |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 742.251,86 (EUR 1.419.864,45) | | | |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 168.149,97 (EUR 259.829,12) | | | |
| | | 5.215.113,35 | 4.761.418,69 |
| | | **6.049.026,36** | **5.597.500,06** |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Canify AG, 82211 Herrsching

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---|---|---|
| 1. Umsatzerlöse | | 7.119.928,36 | 1.071.671,94 |
| 2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | 762.909,64 | 352.423,10- |
| **3. Gesamtleistung** | | **6.357.018,72** | **1.424.095,04** |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | | | |
| a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 0,00 | | 255.166,65 |
| b) übrige sonstige betriebliche Erträge | 53.897,52 | | 66.356,15 |
| | | 53.897,52 | 321.522,80 |
| 5. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 3.033.252,81 | | 204.773,56 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 50.943,10 | | 150.005,87 |
| | | 3.084.195,91 | 354.779,43 |
| 6. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 2.243.953,25 | | 1.665.852,29 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 348.037,39 | | 352.091,35 |
| - davon für Altersversorgung EUR 21.857,48 (EUR 343,30) | | | |
| | | 2.591.990,64 | 2.017.943,64 |
| 7. Abschreibungen | | | |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 252.826,49 | 174.963,84 |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | | | |
| a) Raumkosten | 318.009,20 | | 234.485,08 |
| b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben | 39.519,57 | | 23.691,42 |
| c) Reparaturen und Instandhaltungen | 3.456,00 | | 2.387,08 |
| d) Fahrzeugkosten | 79.183,35 | | 61.694,89 |
| e) Werbe- und Reisekosten | 231.434,10 | | 118.192,00 |
| f) Kosten der Warenabgabe | 193.677,64 | | 10.805,01 |
| g) verschiedene betriebliche Kosten | 1.859.874,21 | | 1.300.494,99 |
| | 2.725.154,07- | 481.903,20 | 1.751.750,47- |
| Übertrag | | | 802.069,07- |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Canify AG, 82211 Herrsching

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---|---|---|
| Übertrag | 2.725.154,07- | 481.903,20 | 802.069,07-<br>1.751.750,47- |
| h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen<br>- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 72,07 (EUR 0,00) | 777.917,81 | | 0,00 |
| | | 3.503.071,88 | 1.751.750,47 |
| 9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 101,00 | 5.572,77 |
| 10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens<br>- davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 0,00 (EUR 2.560,60) | | 0,00 | 2.560,60 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 344.110,39 | 122.150,30 |
| 12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | 1.547,00- | 0,00 |
| **13. Ergebnis nach Steuern** | | **3.363.631,07-** | **2.672.957,67-** |
| 14. sonstige Steuern | | 103,50 | 1,00- |
| **15. Jahresfehlbetrag** | | **3.363.734,57** | **2.672.956,67** |
| 16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr | | 30.626.024,33 | 27.953.067,66 |
| **17. Bilanzverlust** | | **33.989.758,90** | **30.626.024,33** |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



**Anhang**

## Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften aufgestellt.

### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

| | |
|---|---|
| Firmenname laut Registergericht: | Canify AG |
| Firmensitz laut Registergericht: | Herrsching a. AmmerseeHerrsching |
| Registereintrag: | Handelsregister |
| Registergericht: | München |
| Register-Nr.: | HRB 278584 |

## Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



### Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## Angaben zur Bilanz

### Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Geschäftsjahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377

# **ANLAGENSPIEGEL** zum 31.12.2024

## Canify AG, 82211 Herrsching

| | Anschaffungs-, Herstellungs-kosten 01.01.2024 EUR | Zugänge EUR | Abgänge EUR | Umbuchungen EUR | Anschaffungs-, Herstellungs-kosten 31.12.2024 EUR | kumulierte Abschreibung 01.01.2024 EUR | Abschreibung Geschäftsjahr EUR | Abgänge EUR | Umbuchungen EUR | kumulierte Abschreibung 31.12.2024 EUR | Zuschreibung Geschäftsjahr EUR | Buchwert 31.12.2024 EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **A. Anlagevermögen** | | | | | | | | | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | | |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 0,00 | 938.461,51 | | | 938.461,51 | 0,00 | 26.069,51 | | | 26.069,51 | | 912.392,00 |
| 2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 953.856,60 | | | | 953.856,60 | 246.412,60 | 79.445,00 | | | 325.857,60 | | 627.999,00 |
| **Summe Immaterielle Vermögensgegenstände** | **953.856,60** | **938.461,51** | | | **1.892.318,11** | **246.412,60** | **105.514,51** | | | **351.927,11** | | **1.540.391,00** |
| II. Sachanlagen | | | | | | | | | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 572.352,66 | | | | 572.352,66 | 52.005,66 | 15.395,00 | | | 67.400,66 | | 504.952,00 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 1.147.842,34 | | | | 1.147.842,34 | 452.631,34 | 102.212,00 | | | 554.843,34 | | 592.999,00 |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 331.299,17 | | | | 331.299,17 | 151.463,97 | 26.076,00 | | | 177.539,97 | | 153.759,20 |
| **Summe Sachanlagen** | **2.051.494,17** | | | | **2.051.494,17** | **656.100,97** | **143.683,00** | | | **799.783,97** | | **1.251.710,20** |
| III. Finanzanlagen | | | | | | | | | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 3.429.713,00 | | | | 3.429.713,00 | 3.423.712,00 | | | | 3.423.712,00 | | 6.001,00 |
| **Summe Finanzanlagen** | **3.429.713,00** | | | | **3.429.713,00** | **3.423.712,00** | | | | **3.423.712,00** | | **6.001,00** |
| **Summe Anlagevermögen** | **6.435.063,77** | **938.461,51** | | | **7.373.525,28** | **4.326.225,57** | **249.197,51** | | | **4.575.423,08** | | **2.798.102,20** |

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0 EUR (Vorjahr: 0 EUR).

**Entwicklung der Kapitalrücklagen**

In die Kapitalrücklagen wurde im Geschäftsjahr ein Betrag von 3.133.234,28 EUR eingestellt.

**Angaben in Fortführung des Jahresergebnisses**

In Fortführung des Jahresergebnisses erfolgt die nachfolgende Darstellung:

| Posten der Ergebnisverwendung | Betrag EUR |
|---|---|
| - Jahresfehlbetrag | 3.363.734,57 |
| - Verlustvortrag aus dem Vorjahr | 30.626.024,33 |
| = Bilanzverlust | 33.989.758,90 |

## Sonstige Angaben

**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

| Arbeitnehmergruppen | | Zahl |
|---|---|---|
| Arbeiter | | 8,00 |
| Angestellte | | 38,00 |
| leitende Angestellte | | 4,00 |
| Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit | 50,00 | |
| vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter | | 38,00 |
| teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter | | 12,00 |

**Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

| | | |
|---|---|---|
| Herr Frederik Bloch Lauridsen (bis 02/2024) | ausgeübter Beruf: | Chief Financial Officer |
| Herr Sebastian Pötzsch (ab 03/2024) | ausgeübter Beruf: | Chief Financial Officer |
| Herr Lasse Jensen (bis 04/2024) | ausgeübter Beruf: | Chief Sales Officer |
| Frau Silvia von Pistor (ab 06/2024) | ausgeübter Beruf: | Chief Information Officer |
| Herr Arne Kurd Heinz Wilkens (ab 06/2024) | ausgeübter Beruf: | Chief Customer Officer |
| Herr Sascha Mielcarek (ab 05/2023) | ausgeübter Beruf: | Chief Executice Officer |

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377

**ANHANG** zum 31.12.2024

Canify AG, 82211 Herrsching

| | | |
|---|---|---|
| Herr Roderick Stephan | ausgeübter Beruf: | Partner bei Altitude Investment Geschäftsführer und |
| Anton Nakhodin | ausgeübter Beruf: | Vorstandsmitglied bei Nyson Capital |
| Dr. Manfred Ziegler | ausgeübter Beruf: | CEO von Conzima |

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates war im Geschäftsjahr Herr Roderick Stephan.

**Unterschrift der Geschäftsführung**

| Ort, Datum | | Unterschrift | |
|---|---|---|---|
| Köln | 2025-08-18 | Arne Wilkens | DocuSigned by: Arne Wilkens 32E469CB5174436... |
| Köln | 2025-08-18 | Sascha Mielcarek | DocuSigned by: 316ED3C9ACE4418... |
| Köln | 2025-08-19 | Silvia von Pistor | DocuSigned by: Silvia von Pistor F9ECE61E6D93481... |
| Herrsching | 2025-08-18 | Sebastian Pötzsch | Signiert von: Sebastian Pötzsch 6BA4E2A702C1464... |
| Chicago | 2025-08-19 | RoderickStephan | Signed by: RoderickStephan 2C3806B35209424... |
| Wiggensbach | 2025-08-18 | Dr. Manfred Ziegler | DocuSigned by: C81869A2E88C439... |
| Herrsching | 2025-08-19 | Anton Nakhodkin | Signed by: D7A0B65B929E485... |

RUPPERT KOSCHEL SCHUMACHER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



**Lagebericht der Canify AG für das Geschäftsjahr 2024**

## A. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Im Geschäftsjahr 2024 konnte die Canify AG ihren Wachstumskurs erfolgreich fortsetzen und signifikant ausbauen. Aufbauend auf der im Vorjahr durchgeführten Restrukturierung sowie der strategischen Neuausrichtung des Produktportfolios, profitierte das Unternehmen maßgeblich von der rechtlichen Umklassifizierung von Medizinalcannabis als Nicht-Betäubungsmittel. Diese regulatorische Änderung eröffnete neue Marktpotenziale und erleichterte die operative Umsetzung unserer Expansionsstrategie.

Die im Jahr 2023 geschaffenen organisatorischen und prozessualen Strukturen wurden gezielt genutzt, um das Lieferantennetzwerk zu erweitern und das Produktportfolio deutlich auszubauen. Insgesamt konnten über zwölf internationale Lieferanten mit einer Vielzahl unterschiedlicher Cannabis-Genetiken qualifiziert und integriert werden. Diese Erweiterung schlug sich unmittelbar in der Ausweitung unserer Großhandelslizenz (GDP) sowie der Herstellungslizenz (GMP) nieder. Beide Lizenzen wurden nach einem erfolgreichen Audit durch die zuständige Prüfbehörde der Regierung von Oberbayern erneuert und bestätigen die hohe Qualität und Compliance unserer Prozesse.

Das erweiterte Produktportfolio ermöglichte eine erhebliche Umsatzsteigerung auf 7,1 Mio. EUR (Vorjahr: 1,0 Mio. EUR; 2022: 0,15 Mio. EUR), was einer Wachstumsrate von rund 663 % entspricht. Temporäre Lieferengpässe zu Beginn des vierten Quartals führten zwar zu einer kurzfristigen Dämpfung der Umsatzdynamik, konnten jedoch bis Dezember weitgehend kompensiert werden.

Trotz des starken Umsatzwachstums führte der fortlaufende Aufbau der Organisation in den Bereichen Vertrieb, Produktion sowie Legal/Quality, verbunden mit umfangreichen Investitionen in die Lizenzstruktur und der Abschreibung veralteter Warenbestände, zu einem Jahresfehlbetrag von -3,3 Mio. EUR. Dieses Ergebnis bewerten wir im Kontext unserer strategischen Investitionen als befriedigend und zukunftsgerichtet.
Im Rahmen unserer Wachstumsstrategie wurden 2024 die Grundlagen für einen neuen Geschäftsbereich – die Lohnherstellung von Medizinalcannabis – geschaffen. Erste Aufträge wurden bereits für das Geschäftsjahr 2025 kontrahiert. Parallel dazu haben wir unsere vertrieblichen Aktivitäten durch den Ausbau eines spezialisierten Callcenters für Apotheken und Ärzte sowie durch die Etablierung eines erfahrenen Key Account Managements im pharmazeutischen Umfeld intensiviert. Diese Maßnahmen sollen die Absatzentwicklung unserer Cannabisblütenprodukte im kommenden Jahr weiter stärken.
Darüber hinaus wurde das Produktangebot erfolgreich um neue Darreichungsformen, wie z. B. Sublingualsprays, erweitert. Diese befinden sich bereits im Apothekenhandel und verzeichnen eine steigende Nachfrage.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



Die größte Einzelinvestition des Jahres 2024 belief sich auf 938 TEUR und entfiel auf die Erweiterung der GDP- und GMP-Lizenzen. Weitere Investitionen betrafen im Wesentlichen Ersatzbeschaffungen im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung.
Insgesamt ist es der Canify AG gelungen, die im Zuge der Restrukturierung definierten, strategischen Ziele konsequent umzusetzen. Durch die Optimierung operativer Kostenstrukturen, die Neuausrichtung unseres Produktangebots sowie die Senkung der Einkaufspreise konnten wir unsere Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig steigern. Erstmals wurden langfristige Absatzverträge im Bereich der Lohnfertigung abgeschlossen, deren Umsatzwirksamkeit sich im Geschäftsjahr 2025 zeigen wird.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## B. Darstellung der finanziellen Lage

Die Vermögens- und Finanzlage der Canify AG hat sich im Geschäftsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr insgesamt stabil entwickelt. Die Bilanzsumme stieg leicht von 5.597 TEUR auf 6.049 TEUR, was primär auf die gezielte Erweiterung des immateriellen Anlagevermögens zurückzuführen ist. Insbesondere die Investitionen in die Erweiterung und Neuabnahme unserer GDP- und GMP-Produktionslizenzen führten zu einem Anstieg des immateriellen Anlagevermögens um 938 TEUR.

Im Bereich des Umlaufvermögens konnte durch die Optimierung unserer Liefer- und Produktionsprozesse eine Reduktion des Rohwarenbestands erreicht werden. Diese Maßnahme hat nicht nur die Kapitalbindung reduziert, sondern auch die Effizienz in der Produktion gesteigert. Die Rohware wird nun schneller verarbeitet und in den Produktionskreislauf überführt, wodurch sich das verfügbare Working Capital verbessert hat.

Die Ertragslage der Gesellschaft zeigt trotz der signifikanten Umsatzsteigerung noch kein positives Jahresergebnis. Die umfangreichen Investitionen in Infrastruktur, Personalaufbau und Lizenzmanagement sowie die Abschreibungen auf Altbestände haben das Ergebnis belastet. Dennoch konnte das Rohergebnis deutlich verbessert werden: von -0,9 Mio. EUR im Jahr 2022 über +1,3 Mio. EUR in 2023 auf nunmehr +3,3 Mio. EUR in 2024. Diese Entwicklung unterstreicht die zunehmende operative Leistungsfähigkeit der Gesellschaft.

Angesichts eines sich weiterhin positiv entwickelnden Marktumfelds und der dynamischen Umsatzentwicklung seit der Neuausrichtung unseres Produktportfolios erwarten wir eine deutliche Verbesserung der Ertragslage in den kommenden Perioden. Die bereits kontrahierten Lohnfertigungsaufträge sowie die kontinuierliche Erweiterung unseres Angebots – insbesondere durch neue Darreichungsformen – bilden eine solide Grundlage für weiteres profitables Wachstum.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## C. Voraussichtliche Entwicklung sowie Chancen und Risiken des Unternehmens

Die Canify AG blickt auf eine vielversprechende Entwicklung im kommenden Geschäftsjahr 2025. Der gegenwärtig stark steigende Auftragsbestand, insbesondere im Bereich der Lohnfertigung, deutet auf eine erneute Vervielfachung der Umsatzerlöse hin. Die explosionsartige Zunahme medizinischer Cannabis-Verschreibungen im Zuge der Teil-Legalisierung und der Streichung von Medizinalcannabis aus dem Betäubungsmittelkatalog hält weiterhin an und bildet eine solide Grundlage für weiteres Wachstum.

Durch unseren kontinuierlichen Verbesserungsprozess und gezielte Maßnahmen zur Reduktion der Durchlaufzeiten in unserer Produktionsstätte in Leipheim erwarten wir signifikante Effizienzsteigerungen. Diese werden sich positiv auf die Ergebnislage auswirken. Zusätzlich konnten für das Geschäftsjahr 2025 vorteilhafte Einkaufsbedingungen verhandelt werden, die sowohl die Kostenstruktur verbessern als auch die Liquidität schonen.

Die bereits beauftragten großvolumigen Lohnfertigungen sowie die geplanten Produkterweiterungen und Neueinführungen lassen uns auch auf Angebotsseite optimistisch in die Zukunft blicken.

Im Rahmen unserer gesetzlichen Verpflichtung weisen wir auf wesentliche Risiken hin, die die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft beeinträchtigen oder bestandsgefährdend sein könnten. Zur frühzeitigen Identifikation solcher Risiken haben wir ein systematisches Cash- und Risikomanagement implementiert, das fortlaufend mit der Unternehmensplanung abgeglichen und weiterentwickelt wird.

Ein wesentliches Risiko besteht in der Abhängigkeit von einzelnen Zulieferern sowie der Qualität der gelieferten Rohprodukte. Nicht bestandene Qualitätsprüfungen führen zur Vernichtung ganzer Chargen und können zu Umsatzverlusten führen. Unser Qualitätsmanagement überwacht daher sämtliche kritischen Punkte entlang der Liefer- und Produktionskette. Die fortlaufende Diversifikation unseres Lieferantennetzwerks dient der Risikominimierung.

Marktseitig operieren wir in einem jungen, dynamischen Umfeld mit teils starken Preisschwankungen. Die Sicherstellung ausreichender Liquidität zur Finanzierung des Wachstums stellt ein zentrales Risiko dar. Dem begegnen wir mit einer vorausschauenden Liquiditätsplanung und einem strukturierten Debitorenmanagement. Sämtliche Gesellschafterdarlehen und Corporate Bonds sind mit Rangrücktritt ausgestattet und tragen zur Stabilisierung der Finanzlage bei.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



## D. Bericht über Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit hat für die Canify AG weiterhin einen hohen Stellenwert. Sie ist essenziell für die Sicherung und den Ausbau unserer Wettbewerbsfähigkeit. Auch in den kommenden Jahren wird F&E ein zentraler Bestandteil unserer strategischen Ausrichtung bleiben, insbesondere im Hinblick auf neue Darreichungsformen und innovative Herstellungsverfahren im Bereich Medizinalcannabis.

## E. Bericht über Zweigniederlassungen

Im Zuge der Restrukturierung wurde das operative Geschäft in Dänemark im Jahr 2023 eingestellt. Die Produktionsanlage in Give befindet sich derzeit in der Veräußerung bzw. Liquidation.

Die Canify Health GmbH, in der das Geschäftsfeld „Clinics“ gebündelt ist, wird weiter ausgebaut. Ein technischer Relaunch der Telemedizinplattform ist für Mitte 2025 geplant und soll die digitale Patientenversorgung weiter verbessern.

Aufgrund der hohen Nachfrage im deutschen Markt wurden die vorbereiteten Lieferketten für eine Expansion in das Vereinigte Königreich und die Schweiz bislang nicht aktiviert. Eine internationale Expansion wird erst nach Eintritt von Sättigungseffekten im Heimatmarkt geprüft. Sollte sich eine Expansion als margentechnisch sinnvoll erweisen, behalten wir uns die Gründung weiterer Vertriebsgesellschaften im Ausland ausdrücklich vor.

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377

**Erstellungsbericht** zum 31.12.2024

Canify AG, 82211 Herrsching

---

**Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen**

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – Firma Canify AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Köln, 08.08.2025

RKS RUPPERT KOSCHEL SCHUMACHER · KÖLN · RKS STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

W. Henrik Schumacher
Steuerberater

RKS Ruppert Koschel Schumacher
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377

RKS Ruppert Koschel Schumacher StbG mbH, Braugasse 12, 50859 Köln

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften

**Stand: Januar 2025**

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" gelten für Verträge[1] zwischen Steuerberatern[2] und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater" genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. **Umfang und Ausführung des Auftrags**
   (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOStB) ausgeführt.
   (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
   (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen. Etwas anderes gilt nur, wenn dies ausdrücklich in Textform vereinbart wird.
   (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, wird er den Auftraggeber darauf hinweisen.
   (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten oder sonstigen Stellen dar. Diese ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt.

2. **Verschwiegenheitspflicht**
   (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Auftragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
   (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
   (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte, u. a. nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO, bleiben unberührt.
   (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Bestellung eines allgemeinen Vertreters (§ 69 StBerG) oder zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den allgemeinen Vertreter oder den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

3. **Mitwirkung Dritter**
   Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

4. **Elektronische Kommunikation, Datenschutz**[3]
   (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsverarbeitung zu übertragen.
   (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
   (3) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. In Kenntnis dessen stimmt der Auftraggeber der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Steuerberater zu.

5. **Mängelbeseitigung**
   (1) Bei etwaigen Mängeln ist dem Steuerberater Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
   (2) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

6. **Haftung**
   (1) Der Anspruch des Auftraggebers aus dem Auftragsverhältnis mit dem Steuerberater auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens wird auf **1.000.000,00 €** [4] **(in Worten: eine Million €) begrenzt.** [5]
   Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Auftragsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.

---

1 Bei online abgeschlossenen Verträgen mit Verbrauchern ist der DWS-Vordruck Nr. 1130 „Muster-Widerrufsbelehrung, Muster-Zustimmungserklärung und Muster-Widerrufsformular für online abgeschlossene Verbrauchermandate" zu beachten. **Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.**

2 Der Begriff „Steuerberater" umfasst jeweils auch Steuerbevollmächtigte.

3 Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. **Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im DWS-Hinweisblatt Nr. 1007 zu den DWS-Vordrucken Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten" und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten" zu beachten.**

4 Bitte Betrag einsetzen. Für die Wirksamkeit dieser Haftungsbegrenzung muss bei einer Einzelkanzlei ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden und die vertragliche Versicherungssumme muss mindestens auch in dieser Höhe bestehen; anderenfalls ist die Ziffer 6 nicht rechtswirksam. Für Berufsausübungsgesellschaften gelten höhere Beträge (siehe Fn. 5). **Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.**

5 Nach § 55f Abs. 1 StBerG ist jede Berufsausübungsgesellschaft, gleich welcher Rechtsform, zum Abschluss und zur Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung verpflichtet. Differenziert geregelt ist die Höhe der erforderlichen Versicherungssumme, je nachdem, ob durch die Rechtsform eine Beschränkung der Haftung vorliegt (vgl. § 55f Abs. 2 und 3 StBerG). Nach § 67a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 StBerG kann die Haftung durch allgemeine Geschäftsbedingungen auf den vierfachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden, wenn insoweit Versicherungsschutz besteht. Die vertragliche Versicherungssumme muss den Vorgaben hinsichtlich des einzelnen Schadensfalles entsprechen; anderenfalls ist die Ziffer 6 nicht wirksam. **Auf die Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.**

Lizenziert für das Jahr 2025

® © 01/2025 DWS Steuerberater Medien GmbH
Bestellservice: Postfach 023553 · 10127 Berlin · Telefon 0 30/2 88 85 66 · Telefax 0 30/28 88 56 70
E-Mail: info@dws-medien.de · Internet: www.dws-medien.de

Nr. 5.1

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, die Produkte ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem Weg zu vervielfältigen.
Dieses Produkt wurde mit äußerster Sorgfalt bearbeitet, für den Inhalt kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

RUPPERT KOSCHEL SCHUMACHER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Docusign Envelope ID: AD69DCDC-9CCE-4833-B1C5-B3A66D25B377



(2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.

(3) Die Erteilung mündlicher Auskünfte gehört nicht zu den vertraglichen Hauptleistungspflichten des Steuerberaters. Sie bergen die Gefahr insbesondere einer unvollständigen mündlichen Darlegung des zu beurteilenden Sachverhalts sowie von Missverständnissen zwischen Steuerberater und Auftraggeber. Deshalb wird vereinbart, dass der Steuerberater nur für in Textform erteilte Auskünfte einzutreten hat und die Haftung für fahrlässig falsche mündliche Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter ausgeschlossen ist.

(4) Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, mit Ausnahme solcher aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, verjähren in 18 Monaten zum Jahresende ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis des Auftraggebers von den Ansprüchen, spätestens aber in fünf Jahren zum Jahresende ab der Anspruchsentstehung. Maßgeblich ist die früher endende Frist.

**7. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers**

(1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.

(2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.

(3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

(4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.

(5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 7 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

**8. Urheberrechtsschutz**

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.

**9. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung**

(1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen.

(2) Für Tätigkeiten, die in der StBVV keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).

(3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Etwaige Ansprüche des Auftraggebers auf Rückzahlung einer gezahlten Vergütung verjähren in 18 Monaten zum Jahresende nach Zugang der Rechnung beim Auftraggeber.

(4) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der geforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater wird seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntgeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können. Für den Steuerberater ist eine Verrechnung von Vorschüssen mit allen fälligen Forderungen aus dem Auftragsverhältnis möglich, unabhängig davon, für welche Tätigkeit der Vorschuss gefordert wurde.

(5) Der Auftraggeber kommt in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum zahlt.

**10. Beendigung des Auftrags**

(1) Der Auftrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Auftrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.

(2) Der Auftrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung zwischen Steuerberater und Auftraggeber.

(3) Mit Beendigung des Auftrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. zu löschen.

(4) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.

(5) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach den gesetzlichen Regelungen, insbesondere § 12 Abs. 4 StBVV. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

**11. Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen**

(1) Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten oder dies im Wege der elektronischen Datenverarbeitung vornehmen.

(2) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Dokumente verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist (§ 66 Abs. 3 StBerG). Hinsichtlich der Arbeitsergebnisse gilt ein vertragliches Zurückbehaltungsrecht als vereinbart.

**12. Gerichtsstand, Erfüllungsort, Information VSBG**

(1) Für den Auftrag, seine Ausführung und sich hieraus ergebende Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Dies gilt auch für den Fall, dass der Auftraggeber nach Auftragserteilung seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in das Ausland verlegt oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

(2) Der Steuerberater ist nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).[6]

**13. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

6 Falls die Durchführung von Streitbeilegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle gewünscht ist, ist das Wort „nicht" zu streichen. Auf die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist in diesem Fall unter Angabe von deren Anschrift und Website hinzuweisen.